

# 27. BUNDESKONGRESS

für Leitungskräfte in der Alten- und Behindertenhilfe

---

am 10. und 11. November 2022

## Großbaustelle Pflegeversicherung

*Wie geht es weiter für die Altenhilfe?*



Deutscher Verband der Leitungskräfte  
der Alten- und Behindertenhilfe e.V.

## **Impressum**

Herausgeber:  
Deutscher Verband der Leitungskräfte  
der Alten- und Behindertenhilfe e.V.

DVLAB e.V.  
Bundesgeschäftsstelle  
Bahnhofsallee 16, 31134 Hildesheim  
Fon: 05121 / 289 28 72  
Fax: 05121 / 289 28 79  
info@dvlab.de • www.dvlab.de

Stand: 01.08.2022

# 27. Bundeskongress des DVLAB

## für Führungskräfte in der Alten- und Behindertenhilfe

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

trotz der Vielzahl der Reformen in den letzten Jahren, deren Umsetzung erhebliche Ressourcen gebunden hat, steht die Altenhilfe heute mit dem Rücken zur Wand. Belastend ist der zunehmende Arbeitskräfte- und Fachkräftemangel bei schwindenden Ressourcen, die ungeklärte Frage, wie die Pflege zukünftig finanziert werden soll, sowie die Erkenntnis, dass die Altenhilfe die demografischen Herausforderungen mit dem jetzt rein professionell ausgerichteten System nicht mehr wird meistern können. Bereits in der letzten Legislaturperiode hätte es trotz der pandemiebedingten Belastungen einer umfassenden und nachhaltigen Pflege-reform bedurft.

In unserer Branche ist – auch dank der Initiative Pro-Pflegereform – die Erkenntnis weitgehend unstrittig, dass die bestehenden Strukturen und Sektoren überwunden und neu gedacht werden müssen. Allerdings bietet der Fokus allein auf dem sogenannten „Sockel-Spitze-Tausch“ bei der Pflegeversicherung noch keine Lösung für den Mangel an Arbeitskräften bei einer beständigen Zunahme an pflegebedürftigen Menschen.

Wie kann eine konkret greifbare, alternative Zukunft für die Altenhilfe aussehen? Sind Quartierskonzepte ein wegweisender Lösungsansatz? Ist das neue Personalbemessungssystem angesichts der demografischen Entwicklung und Arbeitsmarktsituation wie vorgesehen überhaupt noch denkbar und umsetzbar? Was also ist nötig, damit die Altenhilfe, die offensichtlich an einer Zeitenwende steht, die Versorgungslücken zusammen mit der Gesellschaft erfolgreich schließen kann?

Diese und weitere Fragen werden wir auf unserem zweitägigen 27. Bundeskongress in Berlin mit namenhaften Referentinnen und Referenten aus der Politik, Wissenschaft und Altenhilfe diskutieren. Dazu erwarten wir 500 Führungskräfte. Wir hoffen auf eine Veranstaltung in Präsenz, die persönliche Begegnung und einen intensiven fachlichen Austausch. Sollte die Pandemie diesem Wunsch entgegenstehen, wird der Bundeskongress online durchgeführt.

In jedem Fall freuen wir uns auf Sie!  
Mit kollegialen Grüßen



*Peter Dürrmann*

*Bundesvorsitzender des DVLAB e.V.*

# Programm

---

**Donnerstag, 10.11.2022**

Ab 8.00 Uhr Registrierung im Hotel Titanic Chaussee, Berlin

## **Begrüßungskaffee**

10.30 – 10.45 Uhr **Einführung in den Kongress**  
*Peter Dürrmann, Bundesvorsitzender des DVLAB e.V.*

10.45 – 11.25 Uhr **Ursachen von Altersarmut**  
Mögliche Folgen steigender Pflegekosten  
*Prof. Dr. Christoph Butterwegge*

11.25 – 12.05 Uhr **Faktencheck zur Pflegeversicherung**  
Aufgaben der neuen Bundesregierung  
*Dr. Martin Schölkopf, Berlin*

**12.05 – 12.25 Uhr Pause und Besuch der Ausstellung**

12.25 – 13.05 Uhr **Initiative Pro-Pflegereform**  
Aufschlag für ein Reformkonzept 2022  
*Bernhard Schneider, Stuttgart*

**13.05 – 14.05 Uhr Mittagessen und Besuch der Ausstellung**

14.05 – 15.35 Uhr **Reformstau bei der Pflegeversicherung**  
Was sind die Pläne der neuen Bundesregierung für eine nachhaltige und umfassende Pflegereform? Was die Empfehlungen der Initiative Pro-Pflegereform?  
*Frau Heike Baehrens, Mitglied im Gesundheitsausschuss, Gesundheitspolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion*  
*Herr Bernhard Schneider, Pro Pflegereform, Stuttgart*  
*Frau Kordula Schulz-Asche, Sprecherin für Pflegepolitik und Altenpolitik der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen*  
*Frau Nicole Westig, Mitglied im Gesundheitsausschuss, FDP-Bundestagsfraktion, Berlin*

## Kongressmoderatorin:

Dr. Marion Hartfiel, DVLAB Hamburg

---

### 15.35 – 15.55 Uhr Pausencafé und Besuch der Ausstellung

15.55 – 16.35 Uhr **Besondere Bedarfskonstellationen berücksichtigen**  
Bedarfe bei Konzepten, Personalbemessung  
und Leistungen

*Prof. Dr. Klaus Wingenfeld, Bielefeld*

16.35 – 17.15 Uhr **Aktueller Umsetzungsstand des BTHG  
in den Ländern**

Was wird aus den personenzentrierten Leistungen  
im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention?

*Dr. Markus Plantholz, Hamburg*

17.15 – 18.00 Uhr **Neue Eigentümer –  
Herausforderung für die Organisation**  
Betriebsübergänge brauchen Integrationsmanagement

*Markus Bienentreu, Köln*

### 18.00 – 18.15 Uhr Pause und Besuch der Ausstellung

18.15 – 19.15 Uhr **Die Altenhilfe braucht einen radikalen Neuanfang**  
Unsere Sorgehaltung hat die Bodenhaftung verloren

*Prof. Dr. Reimer Gronemeyer, Gießen*

Im Anschluss: **„Berliner Abend“**

*Get together inkl. Buffet, Bier und Softgetränken  
im Hotel Titanic Chaussee Berlin*

# Programm

---

**Freitag, 11.11.2022**

9.30 – 10.10 Uhr **Umsetzung Tariftreue und die Folgen**  
Kann eine gute Vorbereitung vor bösen Überraschungen schützen?  
*Dr. Sven Halldorn, Berlin*

10.10 – 10.50 Uhr **Sachstand zur Umsetzung des Personalbemessungssystems**  
Was es vorzubereiten gilt  
*Prof. Dr. Heinz Rothgang, Bremen*

**10.50 – 11.20 Uhr Pausencafé und Besuch der Ausstellung**

11.20 – 12.00 Uhr **Risikomanagement und Personalfürsorge**  
Erfolgreiche Personalbindung aus der gelebten Praxis  
*Bernhild Birkenbeil, Mönchengladbach*

12.00 – 12.40 Uhr **Zukunftsfähige neue Wohnformen entwickeln**  
**Neue Wohnfelder in Stadt und Dorf erschließen**  
Gewerbe geht – Senioren kommen  
*Anja Sakwe Nakonji, Köln*



## Kongressmoderatorin:

Dr. Marion Hartfiel, DVLAB Hamburg

---

- 12.40 – 13.20 Uhr **Versorgungsansatz Stambulant**  
Erfahrungen und Evaluationsergebnisse  
zum Modellprojekt Haus Rheinaue  
*Kaspar Pfister, Mössingen*
- 13.20 – 14.20 Uhr **Mittagessen und Besuch der Ausstellung**
- 14.20 – 15.00 Uhr **Pflegereformszenarien und die Folgen  
für neue Wohnformen**  
Vertrags- und Leistungsrechtlich gut planen  
*Stephan Dzulko, Göttingen*
- 15.00 – 15.15 Uhr **Pausencafé und Besuch der Ausstellung**
- 15.15 – 16.00 Uhr **Jenseits fiskalischer Handlungsspielräume:**  
Handlungsbedarf und Gestaltungsoptionen  
für eine zukunftsfeste Pflegepolitik  
*Prof. Dr. Thomas Klie, Freiburg*
- Im Anschluss: **„Auf 5 Minuten“**  
Schlussbetrachtung und Ausblick  
*Peter Dürrmann, DVLAB e. V.*



# Referentinnen und Referenten

---



## Heike Baehrens

Gesundheitspolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion, u.a. ehemalige stellvertretende Vorstandsvorsitzende sowie langjährige Geschäftsführerin des Diakonischen Werks Württemberg, 1996 bis 2013 alternierende Vorsitzende der Pflegesatzkommission SGB XI; Berlin



## Markus Bientreu

Geschäftsführer der TERRANUS GmbH, Spezialmakler und Beratungsgesellschaft für Sozialimmobilien in Deutschland. Aufgabenschwerpunkte u.a.: Investmentbegleitung institutioneller Anleger, Begleitung von Betriebsübernahmen und Transaktionsprozessen (M&A); Köln



## Bernhild Birkenbeil

Dipl.-Päd., Fachbereichsleitung/Prokuristin der Sozial-Holding der Stadt Mönchengladbach GmbH, stellvertr. Vorsitzende des BKSb – Bundesverband der kommunalen Senioren- und Behinderteneinrichtungen e.V.; Mönchengladbach



## Prof. Dr. Christoph Butterwegge

Politikwissenschaftler und Armutsforscher, 1998 bis 2016 Professor für Politikwissenschaft an der Universität Köln, Mitglied der Forschungsstelle für interkulturelle Studien; Köln



## Peter Dürrmann

Peter Dürrmann, Sozialpädagoge/-arbeiter, Bundesvorsitzender des DVLAB e.V. und Geschäftsführer der Daheim Wohn- Beratungs- und Pflege GmbH, Sprecher des Bündnisses für Altenpflege; Sarstedt





### **Stephan Dzulko**

context wissenswerk Hattorf, Fachautor und Berater von Einrichtungen der Altenhilfe. Mitglied im DVLAB Bundesvorstand, langjähriger stellvertretender Bundesvorsitzender des Verbands Deutscher Alten- und Behindertenhilfe e.V. (VDAB); Göttingen



### **Prof. Dr. Reimer Gronemeyer**

Dr. theol. und Dr. rer.soc., Prof. em. für Soziologie an der Universität Gießen, u. a. Vorsitzender der „Aktion-Demenz“, Forschungsprojekte zum Thema Hospizdienste und Palliative Care sowie Migration und Demenz; Gießen



### **Dr. Sven Halldorn**

Volkswirt, Geschäftsführer bpa-Arbeitgeberverband; vormals u.a. Büroleiter im Deutschen Bundestag; Geschäftsführer Hauptverband der Deutschen Bauindustrie, Bundesgeschäftsführer Bundesverband für mittelständische Wirtschaft (BVMW), Abteilungsleiter im Bundesministerium für Wirtschaft; Berlin



### **Dr. Marion Hartfiel**

Direktorin Parkresidenz Alstertal Hamburg, Sprecherin der DVLAB Landesgruppe Hamburg, Mitglied des Landesvorstandes des bpa; Hamburg



### **Prof. Dr. Thomas Klie**

Rechtsanwalt, Leiter des Institutes AGP Sozialforschung an der Evangelischen Hochschule Freiburg; Freiburg

# Referentinnen und Referenten

---



## **Kaspar Pfister**

Gründer, Geschäftsführer sowie Gesellschafter der BeneVit Gruppe, Mössingen



## **Dr. Markus Plantholz**

Fachanwalt für Medizinrecht, Partner der Sozietät Dornheim Rechtsanwälte & Steuerberater (Hamburg), Mitherausgeber und Redaktionsbeirat mehrerer Zeitschriften und Schriftreihen im Medizin- und Sozialrecht; Hamburg



## **Prof. Dr. Heinz Rothgang**

Professor für Gesundheitsökonomie an der Universität Bremen sowie dort auch Leiter der Abteilung Gesundheit, Pflege und Alterssicherung des SOCIUM Forschungszentrums Ungleichheit und Sozialpolitik; Mitglied in den Beiräten des BMG zur Überprüfung, zur konkreten Ausgestaltung bzw. zur Einführung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs; Bremen



## **Anja Sakwe Nakonji**

Diplom-Volkswirtin und ehemalige Geschäftsführerin der Malteser im Bereich Medizin & Pflege, Strategie- und Managementberatung, Reorganisation und Sanierung als Geschäftsführerin bei der TERRANUS GmbH; Köln



## **Bernhard Schneider**

Hauptgeschäftsführer der Evangelischen Heimstiftung GmbH, von 2005 bis 2017 Vorsitzender des Deutschen Evangelischen Verbandes für Altenarbeit und Pflege (DEVAP); Stuttgart



### **Dr. Martin Schölkopf**

Verwaltungswissenschaftler, Leiter Abteilung 4 – Pflegeversicherung und -stärkung im Bundesministerium für Gesundheit; Berlin



### **Kordula Schulz-Asche**

Bundestagsabgeordnete für die Fraktion Bündnis90/Die Grünen, Mitglied im Gesundheitsausschuss sowie im Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend; Berlin



### **Nicole Westig**

Bundestagsabgeordnete für die Fraktion der FDP, Magisterabschluss in Romanistik und öffentlichem Recht, zuvor tätig beim Bundesverband Mittelständische Wirtschaft und freiberuflich in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit; Berlin



### **Prof. Dr. Klaus Wingenfeld**

Soziologe und Gesundheitswissenschaftler, Geschäftsführer und Projektleiter am Institut für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld; Bielefeld

# Teilnahmebedingungen – Kosten – Hygienekonzept

Zum aktuellen Stand (Juni 2022) geht der DVLAB e.V. von einer reinen Präsenzveranstaltung aus sowie davon, dass in Deutschland im November 2022 keine coronabedingten Einschränkungen bestehen werden, welche Veranstaltungen im größeren Rahmen einschränken bzw. verbieten. Gleichwohl haben wir auch dieses Szenario berücksichtigt:

1. Der DVLAB e.V. hat die Möglichkeit, den Bundeskongress bei Bedarf in Hybridform durchführen zu können.
2. Sollten pandemiebedingt gesetzliche Auflagen die Teilnehmer:innen-Anzahl vor Ort einschränken, so besetzt der Veranstalter die maximal mögliche Anzahl der Präsenz-Plätze nach Datum der Buchungseingänge für den Kongress. Für alle anderen bis dahin angemeldeten Teilnehmer:innen erfolgt die Kongressteilnahme online mittels Livestream (Echtzeitübertragung) sowie digital. Anmeldungen, die nach maximaler Auslastung der Präsenz-Plätze für den Kongress eingehen, können nur noch für die Online-Teilnahme berücksichtigt werden. Hierauf wird der Veranstalter hinweisen.
3. Sollte eine Präsenzveranstaltung für alle Teilnehmer:innen vollständig ausgeschlossen sein, findet der Bundeskongress dennoch statt. Die Teilnahme erfolgt dann ausschließlich online mittels Livestream (Echtzeitübertragung) sowie digital. Das heißt: Sie können alle Vorträge in Echtzeit mitverfolgen und zugleich zu einem späteren Zeitpunkt Vorträge Ihrer Wahl nutzen.

In diesem Zusammenhang ggf. anfallende Stornogebühren Dritter (z. B. für Hotelbuchungen, Bahn- oder Flugtickets) werden nicht erstattet. Bitte beachten Sie bei Buchungen deshalb unbedingt die Stornierungsmöglichkeiten.

## KOSTEN

Die Kongressplanung und Durchführung unter den aktuellen Gegebenheiten ist mit erheblichen wirtschaftlichen Risiken verknüpft. Um die Durchführung der Veranstaltung sicher garantieren zu können, sind die Kosten für die Teilnahme an der Präsenzveranstaltung **oder aber bei Bedarf rein online identisch**.

Unabhängig davon, in welchem Format der Bundeskongress aufgrund pandemiebedingter möglicher gesetzlicher Bestimmungen durchgeführt werden muss, also auch bei einer Umbuchung der Präsenz-Teilnahme auf eine Online-Teilnahme, bleibt die Teilnahmegebühr vollständig geschuldet.

## TEILNAHMEGEBÜHREN

	ab 01.08.2022	Frühbucher bis 31.07.2022
DVLAB-Mitglieder	410,00 €	360,00 €
Nichtmitglieder	470,00 €	420,00 €
Nachwuchskräfte*/Studierende*	250,00 €	250,00 €

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme am zweitägigen Fachprogramm des 27. Bundeskongresses, die Kosten für das Get together am 10.11.2022 inklusive Buffet, Bier und Softgetränke sowie die Pausencafés und Mittagsbuffets an beiden Kongresstagen. Die Tagungsbeiträge werden als Download sowie digital zur Verfügung stehen.

Bei einer eventuell notwendigen Online Teilnahme können Sie den gesamten Kongress live mittels Livestream verfolgen und sämtliche Vorträge zudem digital nutzen.

\* Der Anmeldung muss eine Studienbescheinigung bzw. ein Nachweis über eine laufende Qualifizierungsmaßnahme zur Leitungskraft beigefügt werden.

## HYGIENEBESTIMMUNG

Die Umsetzung eines entsprechenden Konzeptes hängt von den Gegebenheiten am 10./11. November 2022 ab.

## ANMELDUNG

Ist Ihnen nach Buchung eine Kongressteilnahme nicht möglich, können Sie eine Ersatzteilnehmerin bzw. einen Ersatzteilnehmer stellen. Dieser Vorgang bedarf der Bestätigung des Veranstalters.

## ZIELGRUPPE

Die Veranstaltung richtet sich an Leitungskräfte aus der Alten- und Behindertenhilfe. Angesprochen sind Einrichtungs-, Pflegedienst- und Wohnbereichsleitungen genauso wie Verantwortliche für den Hauswirtschafts- und Küchenbereich.

## VERANSTALTUNGSORT

### Hotel Titanic Chaussee, Berlin

Chausseestraße 30, D-10115 Berlin

Telefon +49 30 311 6858-0

Fax +49 30 311 6858-893

E-Mail [info.tcb@titanic-hotels.de](mailto:info.tcb@titanic-hotels.de)

Sie können sich per Fax oder online auf unserer Homepage [www.dvlab.de](http://www.dvlab.de) unter „**Bundeskongress 2022**“ anmelden.

## Kongressbüro DVLAB e. V.

Bahnhofsallee 16, D-31134 Hildesheim

Telefon +49 5121 289 28 72

Fax +49 5121 289 28 79

E-Mail [info@dvlab.de](mailto:info@dvlab.de)

Nach verbindlicher Anmeldung – und sofern die Veranstaltung nicht ausgebucht ist – erhalten Sie eine Anmeldebestätigung sowie die Rechnung für die Teilnahmegebühr. Die Rechnung ist innerhalb von 7 Tagen nach Rechnungserhalt zu zahlen.

## BANKVERBINDUNG

Kontoinhaber	DVLAB e. V.
Bank	Bank für Sozialwirtschaft
IBAN	DE82 2512 0510 0001 5465 00
BIC	BFSWDE33HAN
Verwendungszweck	Rechnungs-Nr. + Teilnehmernamen

## Sie wollen von der Anmeldung zurücktreten?

Bei einer Stornierung der Teilnahme **bis zum 13.10.2022** wird eine Stornogebühr von 25 Prozent der Rechnungssumme erhoben. Bei einer Stornierung nach diesem Datum oder bei Nichtteilnahme ohne vorherige Stornierung ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Ihnen ist ausdrücklich der Nachweis gestattet, dass uns kein oder nur ein geringerer Schaden entstanden ist.

## ÜBERNACHTUNG

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern steht im Tagungshotel ein **begrenzt**es Zimmerkontingent unter dem Stichwort „**DVLAB e.V.**“ zur Verfügung. Wir bitten jedoch um Verständnis, dass der DVLAB e. V. für Sie keine Reservierungen vornimmt.

# Fachausstellung 27. Bundeskongress

---

Mit freundlicher Unterstützung durch:



## Sichern Sie sich auf dem 27. Bundeskongress gleich alle Vorteile!

- Organisierter kollegialer Austausch in einem starken Netzwerk
- Zugriff auf sämtliche Informationsmedien des DVLAB
- Jährlich kostenfreie Teilnahme an zwei Management-Seminaren
- Vergünstigte Teilnahme an Veranstaltungen
- Vorzugskonditionen für den Bundeskongress
- Absicherung durch eine Berufsrechtsschutzversicherung

### **Der besondere Vorteil für Sie:**

Wenn Sie auf dem 27. Bundeskongress DVLAB-Mitglied werden, zahlen Sie für 2023 nur den halben Jahresbeitrag von 110 Euro statt 220 Euro!



DVLAB e.V.  
Bundesgeschäftsstelle  
Bahnhofsallee 16, 31134 Hildesheim  
Fon: 05121 / 289 28 72 • Fax: 05121 / 289 28 79  
info@dvlab.de • www.dvlab.de